

Kiefelerde, Alaunerde, Kalkerde und Eifenkalk beſteht, und zu den Zapfenlagern bei Mühlwellen gebraucht wird.

Kazentrepfen (Pignon à redans), die treppenförmigen Abſätze eines über die Dachfläche hervorragenden ſteinernen Giebels. Raue, ſ. Grubengebäude.

Kaufhaus, ein Gebäude zur Aufbewahrung von Kaufmannswaaren. Die Marktplätze bei den Römern waren vornehmlich mit dergleichen Gebäuden, welche offene, aber bedeckte Hallen hatten, eingefast.

Kaufmann (Angelica), eine berühmte Malerin, wurde zu Thur in Bündten 1741 geboren, und widmete ſich den ſchönen und bildenden Künſten, zumal ihr Vater ſelbſt ein Maler war, der dieſer Neigung nicht entgegenſtrebte. In Italien bildete ſie ihr Talent weiter aus, ging hierauf nach London und von da nach Rom zurück, wo ſie ganz der Kunſt lebte und am 5. November 1807 daſelbſt ſtarb. Ihre Büſte iſt im Pantheon daſelbſt aufgeſtellt. Ihre vorzüglichſten Arbeiten waren Porträts und hiſtoriſche Gemälde; man ſchätzt ſie der Grazie wegen, die darin herrſcht, doch ſind eine gewiſſe Einförmigkeit und ermüdendes Einerlei, ſo wie Incorrectheit der Zeichnung, Mängel an dieſen Gebilden, die dem geübten Auge des Kenners ſo leicht nicht entgehen.

Regel (Conus), ein geometriſcher Körper, deſſen Grundfläche ein Kreis iſt, und deſſen Seitenflächen von der Peripherie des Kreiſes ausgehend, ſich über ihm in einem Punkte vereinigen. Die Formel für die Berechnung des körperlichen Inhalts vom Regel iſt

$$r^2 \times \pi \times \frac{1}{3} h,$$

und für ſeine Oberfläche

$$r \times \pi \times l,$$

wo r der Radius des Kreiſes der Grundfläche, π die Ludolphſche Verhältnißzahl 3,1415 . . . und h die ſenkrechte Höhe des Regels, und l die Länge ſeiner Seitenfläche iſt.

Zerſchneidet man einen Regel parallel mit ſeiner Grundfläche, ſo iſt der Schnitt ebenfalls ein Kreis; geſchieht der Schnitt ſchief, ohne die Grundfläche zu berühren, ſo entſteht eine länglichrunde, oder ovale Fläche, deren Umfang Ellipſe genannt wird; berührt der Schnitt die Grundfläche, ſo bildet ſich die Parabel, und fällt der Schnitt ſenkrecht durch den Regel herab, ohne die Spitze deſſelben zu treffen, die Hyperbel. Dieſe krummen Linien, Ellipſe, Parabel und Hyperbel werden unter dem Namen der Regelschnitte in der höhern Geometrie bezeichnet.

Ueber den abgekürzten Regel ſehe man den dahin einſchlagenden Artikel.

Regelbahn, auch Regelschub, ein 20 bis 30 Ellen langer, und 3 bis 4 Ellen breiter, mit Sand oder Eſtrich belegter,